Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen

Lehrgang gemäß Ausbildungs-, Prüfungs- und Weiterbildungsordnung des Ausbildungsbeirats beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e. V. (ABB-SKP)

ZERTIFIKATSLEHRGANG
17.01. bis 12.4.2022, Beginn 8:45 Uhr, Ende 12:00 Uhr
An der Akademie 5, 73760 Ostfildern
Veranstaltung Nr. 60056.00.013

IHR SEMINARLEITER
Dipl.-Ing. Freier Architekt Manfred Schröder

BESCHREIBUNG

Gemäß der Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb) und der Technischen Regel des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) wird vorausgesetzt, dass jede Instandhaltungsmaßnahme geplant wird. Die Planung muss durch einen Sachkundigen Planer durchgeführt und die Umsetzung des Instandsetzungsplans auftraggeberseitig in der Ausführung durch einen Sachkundigen Planer begleitet werden.

Der Planer muss dementsprechend über besondere Kenntnisse auf diesem Aufgabengebiet verfügen.

ZIEL DES SEMINARS

Mit diesem Lehrgang wird eine Ausbildung zum Sachkundigen Planer (SKP) für die Instandhaltung von Betonbauteilen angeboten. Die vermittelten Kenntnisse stellen die Grundlagen dar, um den Bauwerkszustand beurteilen, Schäden und Mängel bewerten, Entscheidungen zum Konzept und zu den Systemen treffen, Leistungsbeschreibungen aufstellen, Vergabe, Überwachung und Abrechnung der Arbeiten vornehmen sowie Planungs- und Ausführungsfehler vermeiden zu können.

ANERKANNTER LEHRGANG MIT PRÜFUNG

Der Lehrgang hat einen Umfang von 64 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Prüfung.

Die Technische Akademie Esslingen e.V. (TAE) ist als Ausbildungsstätte vom Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e.V. (ABB-SKP) offiziell anerkannt. Der Lehrgang und die Prüfung erfolgen gemäß Ausbildungs-, Prüfungs- und Weiterbildungsordnung des ABB-SKP (APWO-SKP).

HINWEIS ZUR PRÜFUNG
Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig.
Möchten Sie daran teilnehmen, fallen zusätzlich 540,- EUR an.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

TEILNEHMERKREIS

Gemäß APWO-SKP werden zur Ausbildung und Prüfung nur Personen zugelassen, die Erfahrungen in der Instandhaltung von Betonbauteilen besitzen und mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen erfüllen:
a) Personen, die die Abschlussprüfung auf dem Gebiet des Bauwesens an einer staatlich anerkannten Ingenieurschule, Berufsakademie (BA), Fachhochschule, Technischen Hochschule oder Universität bestanden haben sowie eine mindestens fünfjährige praktische Tätigkeit als planender Ingenieur auf dem Gebiet der Instandhaltung in einem Ingenieurbüro oder ausführenden Unternehmen nachweisen können.

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

b) Personen, die die Voraussetzungen von a) nicht erfüllen, können zur Prüfung zugelassen werden, wenn sie aus ihrer bisherigen, mindestens fünfjährigen Tätigkeit die erforderlichen Kenntnisse in der Instandhaltung nachweisen können. Der Nachweis der Kenntnisse, z. B. Lebenslauf, Kopie der Berufsabschluss-Urkunde, Nachweis der 5-jährigen Berufserfahrung auf dem Gebiet der Betoninstandsetzung (Projektliste), wird zur Lehrgangsanmeldung angefordert.

SEMINARTHEMEN IM ÜBERBLICK

Modul 1
Montag, 17. bis Mittwoch, 19. Januar 2022
8:45 bis 12:00 und 13:30 bis 16:45 Uhr

1. Tag
[1] Regelwerke und ihre Bedeutung (M. Schröder)
> DAfStb-Instandsetzungs-Richtlinie einschl. Anhänge
> DIBt Technische Regel "Instandhaltung von Betonbauteilen"
> ZTV-ING
> ZTV-W
> VOB Teil C, DIN 18349
> DIN EN 1504
> DAfStb-Verstärkungs-Richtlinie
> Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen
> DAfStb-Hefte
> DBV-Merkblätter
> WTA-Merkblätter
> AGI-Merkblätter
> BEB-Merkblätter
> Geltungsbereiche
> Inhalte
> Unterschiede
> Besonderheiten
[2] Stahlbeton Grundlagen (S. Wehrle)
> Bestandteile
> Eigenschaften
> Ausführung
> Dauerhaftigkeit
> Brandschutz
> lastabhängige Verformungen
> lastunabhängige Verformungen
> korrosiver Angriff
> lösender Angrif
> treibender Angriff
> mechanischer Angriff
> Angriff durch Frost und Frost-Tausalz
> Schadensmechanismen
[3] Korrosionsschutz der Bewehrung (S. Wehrle)
> Betonstahl

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

> Spannstahl
> Sorten
> Carbonatisierung
> Chlorideindringung
> kritischer Chloridgehalt
> Sulfatgehalt
> Korrosions-Prozess
> Korrosions-Geschwindigkeit
> Einfluss von Rissen
> Korrosions-Vorgänge
> Korrosionsschutz mit Beton
> Korrosions-Schutzverfahren bei der Instandsetzung
> Sonderverfahren

[4] Untergrund von Beton und Stahl (M. Schröder)
> Ausgangszustand
> Eigenschaften
> oberflächennahe Schicht
> Porosität
> Kapillarität
> Benetzung
> kapillares Saugen
> Diffusion
> Schadensursachen
> Schadensbilder
> Anforderungen
> Altbetonklassen
> Druckfestigkeiten
> Carbonatisierungstiefen
> pH-Wert
> Oberflächenzugfestigkeiten
> Oberflächen-Vorbereitungsgrade

2. Tag

[5] Vorbereiten der Oberflächen von Beton und Stahl (M. Schröder)
> Verfahren zur Vorbereitung
> Geräte und Maschinen
> Stemmen
> Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln
> Feuchtstrahlen
> Nebelstrahlen
> Schleuderstrahlen
> Druckwasserstrahlen
> Hochdruckwasserstrahlen
> Flammstrahlen
> Bodenfräsen

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

> Handfräsen
> Sonderverfahren
> Wirkung
> Ergebnisse
> Auswahlkriterien
> Anwendungsgrenzen
> Rautiefen
> Bestimmungsverfahren

[6] Kunststoffe für Instandsetzungsprodukte, Rissfüllstoffe und Oberflächenschutzsysteme (R. Gieler)
> Aufbau
> Klassen
> Arten
> Reaktionsharze
> physikalisch trocknende Systeme
> siliciumorganische Verbindungen
> physikalische Eigenschaften
> Viskosität
> Bindemittelgehalt
> Wasseraufnahme
> Diffusionswiderstand
> Reißdehnung
> Reißfestigkeit
> Brandverhalten
> chemische Eigenschaften

[7] Instandsetzungsprinzipien (R. Gieler)
> Grundlagen
> Entwurfsgrundsätze
> Expositionsklassen
> Mindestbetondeckung
> Prinzipien bei Betonkorrosion
> Prinzipien bei Bewehrungskorrosion
> Auswahlkriterien
> Grundsatzlösungen

[8] Instandsetzungsverfahren (R. Gieler)
> Verfahren bei Betonkorrosion
> Verfahren bei Bewehrungskorrosion
> Auswahlkriterien
> Grundsatzlösungen

3. Tag

[9] Betonersatz mit RM/RC (M. Schröder)
> Grundlagen
> Begriffe
> Beanspruchbarkeitsklassen
> Stoffbezeichnungen

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

> Anwendungsfälle
> Stoffeigenschaften
> Instandsetzungssysteme
> Korrosionsschutz
> Reprofilierung
> Egalisierung der Oberflächen
> Anwendungstechnik
> Verbund
> Feuerwiderstandsklassen

[10] Betonersatz und -ergänzung mit SRM/SRC (M. Schröder)
> Stoffeigenschaften
> Systembestandteile
> Trocken-Spritzverfahren
> Nass-Spritzverfahren
> Dünnstrom-Förderung
> Dichtstrom-Förderung
> Maschinen und Geräte
> Anwendungstechnik
> Reprofilierung
> Erhöhung der Betondeckung
> Bearbeitung der Oberfläche
> Verbund
> Prüfungen

[11] Betonersatz mit PRM/PRC (M. Schröder)
> Grundlagen
> Begriffe
> Beanspruchbarkeitsklassen
> Stoffbezeichnungen
> Anwendungsfälle
> Stoffeigenschaften
> Instandsetzungssysteme
> Korrosionsschutz
> Reprofilierung
> Egalisierung der Oberflächen
> Anwendungstechnik
> Verbund
> Feuerwiderstandsklassen

[12] Instandsetzen mit Beton und Spritzbeton (S. Wehrle)
> Regelwerke
> Expositionsklassen
> Zusammensetzung
> Einbau
> Bewehrung
> Verbund
> Feuerwiderstandsklassen

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

Modul 2
Montag, 21. bis Mittwoch, 23. Februar 2022
8:45 bis 12:00 und 13:30 bis 16:45 Uhr

4. Tag
[13] Füllen von Rissen (M. Schröder)
> Rissursachen
> Rissarten
> Rissmerkmale
> Risszustände
> Ziele des Füllens
> Zweck des Füllens
> Füllstoffe
> Füllarten
> Packer
> Verdämmung
> Anwendungstechnik
> Verbund
> Prüfungen
[14] Verstärken von Tragwerken (S. Wehrle)
> Grundsätze
> Begriffsdefinition
> Tragverhalten ausgewählter Bauwerke
> Aufbeton
> Spritzbeton
> Kleben von Stahllaschen
> Kleben von CFK-Lamellen und -laminaten
> Einbau von Bewehrungsstahl in Schlitzen
> äußere Vorspannung mit Spannstahlgliedern
[15] Ertüchtigen von Tragwerken (S. Wehrle)
> Grundsätze
> Begriffsdefinition
> Verfestigung durch Füllen von Hohlräumen
> in Schlitze verklebte Lamellen
> mineralische Dichtschichten
> mineralische Verschleißschichten
[16] Instandsetzen chloridhaltiger Konstruktionen (D. Ziegler)
> Chloridgehalt
> Chloridverteilung
> Korrosionszustand
> Verminderung des Chloridgehalts
> Kathodischer Korrosionsschutz
> Makroelemente

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

> verzinkte Bewehrung
> nichtrostender Betonstahl
> Instandhaltungsplan
> Bodenplatte aus WU-Beton

5. Tag
[17] Oberflächenschutzmaßnahmen für Bodenflächen (M. Schröder)
> Aufgaben
> Eigenschaften
> Beschichtungsstoffe
> Systeme
> Anwendungstechnik
> Spritzabdichtung
> Anforderungen
> Rissüberbrückung
> Bandagen
> maschinelle Beschichtung
> Kontrolle der Schichtdicke
> Frischbetonschutz
> Beschichtung verölter Oberflächen
> Haftzugfestigkeit
> Schadensbilder
[18] Oberflächenschutzmaßnahmen für Wand- und Deckenflächen (M. Schröder)
> Aufgaben
> Eigenschaften
> Beschichtungsstoffe
> Systeme
> Hydrophobierungen
> Anwendungstechnik
> Anforderungen
> Rissüberbrückung
> besondere Eigenschaften
> Haftzugfestigkeit
> Diffusionsverhalten
[19] Schichtdicken bei Polymerbeschichtungen (H. Eisenkrein-Kreksch)
> Definition
> Bemessung
> Bestimmung nass/trocken
> Kontrolle
> Dokumentation
> Schäden bei Nichteinhaltung
[20] Blasen und Beulen bei Polymerbeschichtungen (H. Eisenkrein-Kreksch)
> Erscheinungsbilder
> Ursachen
> rückseitige Durchfeuchtung

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

> Osmose
> Kapillarreaktionen
> hydrostatischer Druck
> Diffusion
> Dampfdruck
> Gasdruck
> Schadensmechanismen
> Auswirkungen
> Vermeidung
> Behebung

6. Tag
[21] Planung der Ausführung von Instandsetzungs- und Schutzmaßnahmen (C. Helf)
> Bauablauf
> Baustelleneinrichtung
> Arbeitssicherheit
> Schadstoffe
> Schutz der Umgebung
> Umgebungsbedingungen
> Abrechnung von Instandsetzungsmaßnahmen
> Nebenleistungen
> besondere Leistungen
[22] Qualitätssicherung der Ausführung von Instandsetzungs- und Schutzmaßnahmen (C. Helf)
> Qualitätsnachweise der Produkte und Systeme
> Prüfplan
> Qualitätsmanagementsystem
> Dokumentation
> Eigenüberwachung
> Fremdüberwachung
> Konfliktsituationen (Bauablaufstörungen)
[23] Praxisbeispiele mit schwierigen Aufgabenstellungen (C. Helf)
> Instandsetzung eines 10-geschossigen Parkhauses in Innenstadtlage unter laufendem Verkehr
> Einbau eines mineralischen Oberflächen-Schutzsystems im Vorklärbecken einer Kläranlage
> Erneuerung eines Industriebodenbelags mit hoher Beanspruchung in der Lebensmittelindustrie
[24] Instandsetzen von Wand- und Bodenfugen (D. Ziegler)
> Anforderungen und Bemessung
> Abdichtung nach DIN 18540
> Fugenbänder
> Dichtungsbänder
> Anstrichverträglichkeit
> Abdichtung von Bodenfugen mit Dichtstoffen
> Fugenprofile für Bewegungsfugen
> Fugenabdichtung in WU-Bauteilen

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

Modul 3
Montag, 14. und Dienstag,15. März 2022
8:45 bis 12:00 und 13:30 bis 16:45 Uhr

7. Tag
[25] Besonderheiten bei Schutz und Instandsetzung im Brücken- und Ingenieurbau (P. Haardt bzw. E. Kempkens)
> Regelwerke
> Grundsätze
> Instandsetzung
> Schutzmaßnahmen
> Füllen von Rissen und Hohlräumen
> Qualitätssicherung der Ausführung
> Erfahrungen
> neue Regeln für die Planung
> weitere Aspekte
> Fazit
[26] Besonderheiten bei Schutz und Instandsetzung an Verkehrs-Wasserbauwerken (H. Müller)
> Regelwerke
> Sonderregelungen
> Expositionsklassen
> Randbedingungen
> typische Bauweisen
> Vorsatzschalen Beton/Spritzbeton
> Betonersatz
> Rissinjektion
> Oberflächenschutz
[27] Ist-Zustand und Bauwerksdiagnose (H. Fiala)
> Erhebungen zum Bauwerk
> Historie
> Bauart
> Schäden
> Standsicherheitsrelevanz vor und während der Ausführung
> Standsicherheitsbeurteilung
> Verantwortlichkeit
> Bauwerksdiagnose
> Untersuchungen
> Prüfplan
> einfache, gehobene und aufwendige Prüfverfahren
> Kosten der Untersuchung
> Prüfung vor Ort und im Labor
[28] Planungsgrundlagen, Soll-Zustand und Konzept (H. Fiala)
> Erweiterte Prüfungen
> Ergebnisse
> Auswertung
> Schadenskataster

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EUROPÄISCHE UNION

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

> Bericht
> Gutachten
> Bewertung des Ist-Zustands
> Restnutzungsdauer
> Instandsetzungsziel
> Konzept
> Qualitätssicherung

8. Tag
[29] Leistungsbeschreibung und Ausschreibung (C. Golar)
> Qualifikation
> Planungsbedürftigkeit
> Nebengewerke
> Kostenschätzung
> Instandsetzungsplan
> DIN 31051
> Instandhaltungsplan
> Wartung
> Inspektion
> Leistungsbeschreibung
> Angebotseinholung
> Preisspiegel
> Vergabe
> Hinweispflichten
[30] Überwachung, Abnahme und Abrechnung (C. Golar)
> Bauüberwachung
> baubegleitende Planung
> Fremdüberwachung
> Nachtragsangebote
> Abnahme
> Abrechnung
> Dokumentation
> Haftung
> Streitregelung am Bau
> Zusammenarbeit der Beteiligten
[31] Prüf- und messtechnische Geräte (C. Hoffmann)
> Ausstellung
> Vorführung
> Druckfestigkeit
> Betondeckung
> Potenzialfeldmessung
> Carbonatisierung
> Rissbreite
> Rissbewegung
> Lufttemperatur

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

> Luftfeuchte
> Taupunkttemperatur
> Untergrundtemperatur
> Chloridgehalt
> Sulfatgehalt
> Rautiefe
[32] Vorbereitung zur Prüfung (M. Schröder)
> Zeitrahmen
> Sitzordnung
> Verhaltensregeln
> Umfang
> Ablauf
> Form der Fragen
> Anzahl der Fragen
> Beispiele
> Auswertung

Prüfungen
Montag, 11. und Dienstag,12. April 2022
09:00 bis 12:00 Uhr
> je nach Teilnehmerzahl ggf. auch länger

9. Tag
[33] schriftliche Prüfung (M. Schröder, S. Wehrle)
Der schriftliche Teil der Prüfung besteht aus zwei Teilen:
> Offene Fragen sind zu beantworten. Die Prüfungsdauer beträgt ca. 60 Minuten.
> Ein Fallbeispiel ist zu behandeln. Die Prüfungsdauer beträgt ca. 90 Minuten.

10. Tag
[34] mündliche Prüfung (G. Reichle, M. Schröder, S. Wehrle)
Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt ca. 30 Minuten/Teilnehmer.

Die Teilnahme an den Prüfungen ist freiwillig und kostet zusätzlich 500,00 Euro.
Über die Teilnahme am Lehrgang wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Die erfolgreiche Ausbildung zum Sachkundigen Planer (Teilnahme am Lehrgang mit bestandener schriftlicher und mündlicher Prüfung) wird mit der Urkunde des ABB-SKP bestätigt. Diese Urkunde hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und kann bei entsprechender Weiterbildung um jeweils 3 Jahre verlängert werden.

REFERENTEN

Dipl.-Ing. Helena Eisenkrein-Kreksch
Kiwa GmbH, Beckum Erlangen des Diploms an der TU Dortmund im Fach Bauingenieurwesen. Zwischen 2005 und 2011 mehrjährige Tätigkeit als Leiterin der Arbeitsgruppe Bauinstandsetzung mit einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Bauprodukte des Fachbereichs Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund, in den

Jahren 2011 bis 2018 tätig als geschäftsführende Gesellschafterin der IBOS GmbH, Institut für Betontechnologie und Oberflächenschutzsysteme. Ab 2019 Aufbau der Abteilung Engineering und Leitung der Niederlassung in Mülheim a.d.R. bei KIWA GmbH. Tätigkeit als Sachverständige für Bautenschutz mit Schwerpunkt Betoninstandsetzung und Beschichtungen. Vorträge und Veröffentlichungen in In- und Ausland sowie Gremientätigkeit bei der Erstellung von Regelwerken.,
Dipl.-Ing. Hannes Fiala
ö.b.u.v. Sachverständiger, GbR Ingenieure Hannes Fiala und Claus Golar, Kriftel,
Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler
Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler ist seit seinem Studium auf dem Gebiet der Betoninstandsetzung und des Korrosionsschutzes von Stahl tätig und hat durch praktische Tätigkeit im Labor, zahlreichen Objektuntersuchungen und ausführungsbegleitende Überwachung sowohl eine umfangreiche Kenntnis zu Werkstoffen und deren Einsatz sammeln können. Infolge zahlreicher Schadensanalysen und erstellter Instandsetzungskonzepte kann er anhand praktischer Erfahrungen mit den theoretischen Grundlagen verbinden. Durch Mitarbeit in verschiedenen Gremien besitzt er ein detailliertes Wissen zu den geltenden Regelwerken der Betoninstandhaltung und des Korrosionsschutzes von Stahl.,
Dipl.-Ing. Claus Golar
ö.b.u.v. Sachverständiger, GbR Ingenieure Hannes Fiala und Claus Golar, Kriftel,
Dr.-Ing. Peter Haardt
Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach,
Dipl.-Ing. Christoph Helf
Chemicon GmbH, Limburg,
Claus Hoffmann
Baustoffprüfer, ZETCON Ingenieure GmbH, Frankfurt a. M.,
Dipl.-Ing. Eckhard Kempkens
Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach,
Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Müller
Seit 2002 tätig als Sachbearbeiter in der Bundesanstalt für Wasserbau im Referat Baustoffe der Abteilung Bautechnik. Der Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich der Bauberatung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in allen baustofflichen Fragen des Massivbaus, vom Neubau über Bauwerksbegutachtungen bis hin zur Konzeption und Betreuung von Instandsetzungsmaßnahmen.,
Dipl.-Ing. Freier Architekt Manfred Schröder
Büro für Ingenieurleistungen, Gaiberg bei Heidelberg,
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Wehrle
Institut für Bautenschutz, Baustoffe und Bauphysik, Dr. Rieche und Dr. Schürger GmbH & Co. KG, Fellbach,
Dipl.-Ing. (FH) Dennis Ziegler
Institut für Bautenschutz, Baustoffe, und Bauphysik, Dr. Rieche und Dr. Schürger, GmbH & Co. KG, Fellbach

TERMINE UND PREISE

Die Seminarteilnahme beinhaltet Verpflegung und ausführliche Seminarunterlagen. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 2890,00 EUR (MwSt.-frei), inklusive aller Extras.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Heike Baier
anmeldung@tae.de
Telefon: +49 711 34008-23
Telefax +49 711 34008-27

Auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort buchbar!

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5, 73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung Ihres Hotelzimmers.

Sie finden unsere AGB unter: https://www.tae.de/die-tae/agb/

Ein Großteil unserer Seminare wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Profitieren Sie von der ESF -Fachkursförderung und sichern Sie sich bis zu 70 % Zuschuss auf Ihre Teilnahmegebühr. Alle Infos zur Förderfähigkeit unter www.tae.de/foerdermoeglichkeiten

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

EUROPÄISCHE UNION